

ANTRAG

auf Erstattung der notwendigen Fahrtkosten bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Schulstempel mit Orts- und Straßenangabe

**Landratsamt Fürth
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf**

Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO finden Sie unter: https://www.landkreis-fuerth.de/fileadmin/redakteure/SG02/Informationspflichten/15/Sachgebiet_15_-_OEPNV.pdf
Die Datenerhebung erfolgt aufgrund Art. 1 Abs. 1 SchKfzG

Für das Schuljahr: _____ / _____

1. Schüler/Schülerin

Name	Vorname	
Straße, Hausnummer	Geburtsdatum	
PLZ, Ort	Ortsteil	

2. Schule

Schule	Klasse
Ausbildungsrichtung, Sprachenfolge	
<input type="checkbox"/> Vollzeitunterricht <input type="checkbox"/> eine fachpraktische Ausbildung außerhalb der Schule fand statt (bitte Nachweis beilegen)	
<input type="checkbox"/> Teilzeitunterricht	
Der Unterricht fand wöchentlich <input type="checkbox"/> einmal <input type="checkbox"/> zweimal statt	
und zwar am _____ in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr	
und am _____ in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr	
<input type="checkbox"/> Blockunterricht (Blockplan bitte beilegen) <input type="checkbox"/> der Schüler war auswärts untergebracht (bitte Adresse angeben)	

Nur für Berufsschüler mit Teilzeitunterricht oder Blockunterricht:	
Arbeitgeber: _____	
Deckte sich der Schulweg mit dem Weg zur Arbeitsstätte?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise und zwar von _____ bis _____	
Wie wurde der tägliche Weg zur Arbeitsstätte bzw. Lehrstelle zurückgelegt? (z. B. Bahn, Bus, Pkw)	

3. Fahrkostenerstattung von Dritten

Ich beziehe von folgendem Kostenträger (z. B. Arbeitsamt, Arbeitgeber) Fahrtkosten
(Bitte Kopie des Bewilligungsbescheides beilegen)

ja nein

4. Bankverbindung

Ich bitte, den erstattungsfähigen Betrag auf folgendes Konto zu überweisen: Kreditinstitut: _____
BIC Code: _____ IBAN: _____
Kontoinhaber(in): _____

5. Beförderung

Die Beförderung zwischen Wohnung und Schule wurde mit folgenden Verkehrsmitteln durchgeführt (bitte Haltestellen genau angeben)

Abfahrthaltestelle	Ankunftshaltestelle	Schulbus	Zug/Tram U-Bahn	öffentl. Bus	Sonstige*
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* Bitte Begründung beilegen.

6. Zusammenstellung der Fahrtkosten

Art des Fahrscheines	Anzahl	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
Monatsfahrkarten			
Wochenfahrkarten			
Streifenkarten			
Einzelfahrkarten			
			Summe

7. Befreiung von der Belastungs- bzw. Familienbelastungsgrenze

Ich/Wir beantrage(n) die Befreiung von den Belastungsgrenzen, weil

- der Unterhaltsleistende für drei Kinder oder mehr Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz bezieht (Bitte Nachweis über bezogenes Kindergeld für den Monat vor Beginn des Schuljahres - August - beilegen).
- der Unterhaltsleistende oder der Schüler/die Schülerin Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder Bürgergeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) bezieht (Bitte Kopie des Bescheides für den Monat vor Beginn des Schuljahres - August - beilegen).

8. Erklärung

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bestätige, dass ich keine Fahrtkosten geltend gemacht habe, die nicht durch den Schulbesuch veranlasst waren.

Name, Vorname der Erziehungsberechtigten	gültige E-Mail Adresse
Anschrift (falls abweichend von Nr. 1)	
Datum	Unterschrift Erziehungsberechtigte bzw. vollj. Schüler(in)

9. Bestätigung der Schule

Die/Der vorgenannte Schüler/in hat die Schule während des angegebenen Zeitraums an _____ Tagen besucht. _____ Unterrichtstage wurden versäumt.

Datum _____

Stempel und Unterschrift der Schule _____

Wichtige Hinweise:

- Mit Abgabe des Antrags geben Sie Ihr Einverständnis zur elektronischen Kommunikation zwischen dem Landratsamt Fürth und dem Antragssteller mittels der angegebenen Mailadresse.
- Der Erstattungsantrag muss **nach Ende des Schuljahres** bis **spätestens 31.10. für das vorangegangene Schuljahr** beim Landratsamt Fürth eingegangen sein. Verspätet eingegangene Anträge müssen wegen Fristversäumnis abgelehnt werden.
- Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel werden nur die Fahrtkosten erstattet, die durch die Vorlage von Fahrkarten nachgewiesen werden. Es werden nur die Fahrtkosten für Fahrten zum Pflicht- und Wahlpflichtunterricht erstattet.
- Erstattungsfähig ist nur der Betrag, der die gesetzlichen Belastungsgrenzen überschreitet, außer es liegt eine Befreiung von den Belastungsgrenzen vor (siehe Punkt 7).
- Bei Erstattungen auf der Basis der Fahrpreise der öffentlichen Verkehrsmittel werden die aufgewendeten Kosten nur in Höhe des jeweils günstigsten Tarifs für die kürzeste zumutbare Fahrtstrecke zu Grunde gelegt.
- Falls mehrere Geschwister Kostenerstattungsanträge stellen, sind diese zusammen einzureichen.
- Für Schüler ab der Klasse 11 der allgemeinbildenden, weiterführenden Schulen und Berufsschulen werden die vollen verauslagten Kosten erstattet, wenn für mindestens drei Kinder Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen besteht. Der entsprechende Nachweis für den Monat August ist mit dem Erstattungsantrag vorzulegen. Falls die Leistung im August noch nicht bezogen wurde, ist der Nachweis für den Monat beizufügen, in dem der Leistungsbezug begonnen hat.

Beleg-Nr.	Zeitraum Tag/Monat	Einzelpreis der Fahrkarte	Raum zum Aufkleben der Fahrkarten – bitte in zeitlicher Reihenfolge aufkleben –
			<ul style="list-style-type: none"> - Hier Fahrkarten in zeitlicher Reihenfolge einkleben - Bitte nebeneinander oder schuppenförmig aufkleben, so dass Datum und Fahrpreis leserlich bleiben - Jede einzelne Fahrkarte mit einer fortlaufenden Beleg-Nummer versehen - Bitte verwenden Sie gegebenenfalls diesen Vordruck mehrmals - Bei Online-, App- oder sonstigen E-Tickets anstatt dieses Vordrucks entsprechenden Nachweis beifügen (Rechnung, Kontoauszug etc.)
Übertrag/Summe:			